

Central-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brandenburgerstraße 16/17, Central-Verlag 774 St. Druck-Anstalt: Centralzeitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebodes.

Halle (Saale)

Monat. Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Pflanzsteuer) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 0,15 Pfl. Pflanzsteuer) und 0,25 Zustellgebühr. Anzeigenpreis n. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 48

Mittwoch, den 26. Februar 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

Schnellboot versenkt britischen Zerstörer

8000-Tonner und Bewachungsfahrzeug von U-Booten versenkt / Fünf feindliche Flugzeuge abgeschossen

„U-Boot-Offensive tödlich ernst zu nehmen“

Das Welt Echo der Führerrede

Rom, 26. Febr. Die römische Morgenpresse berichtet von der Nachhall der Rede, die die Führer Deutschlands und Italiens hielten. Die anerkennenden Worte des Führers für den von Italien geleisteten Beitrag am Krieg werden besonders unterstrichen. Durch sie werde, wie „Popolo di Roma“ schreibt, die Duce-Rede vom Führer bestätigt und unterstrichen. „Welt Echo“ hebt den kriegerischen Charakter und das freudige Entgegenkommen des kommenden Frühlings hervor und sieht in den Neueröffnungen der beiden Staats- und Volksmänner den Ausbruch bester Freundschaft und nicht umhängenden Zusammenhangs.

Der allgemeine Eindruck ist, dass die Rede des Führers und Mussolinis geht dahin, dass im Frühjahr eine gemeinsame Aktion gegen England zu erwarten sei. Diese Ansicht kommt in der Betrachtung von „Lazio“ (Mahl Schindler) und „Lombardi“ Schindler zum Ausdruck. Deutschland sei voll gerüstet. Die kommenden Ereignisse würden die Weltlage stark beeinflussen.

Die rumänische Presse hat die Führerrede in größter Aufmerksamkeit und ausführlich wiedergegeben. Alle Zeitungen unterstreichen die Siegesgewissheit, die aus den Worten des Führers abzulesen habe und die Antinablung von sich ziehenden Auseinandersetzungen im Frühjahr. „Gurental“ erklärt, dass die gesamte deutsche Nation in eine Front für die entscheidenden militärischen Ereignisse eingetreten sei, und dass der bisherige Verlauf des Krieges dem deutschen Volk nur Erfolge gebracht habe. Der Erklärung der Führerrede über den Seefriede betont die „Central-Zeitung“ (Sinn), aus der Rede sei klar zu erkennen, dass die Zeit von Deutschland zu feierlichen Vorbereitungen, am meisten für den U-Boot-Krieg, ausgenutzt worden sei. An einer anderen Stelle des Blattes schreibt „Deutschland“, dass die Seeschiffe, die auf dem Kampf werde wegen seiner Folgen auf alle Gebiete der künftigen sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Verfassung aller Völker einzig bestehen.

Die Madrider Presse hebt ebenfalls noch immer im Zeichen der Führer- und Duce-Rede und der Erfolge der deutschen Seefriederführung gegen England. Der Leitartikel der Zeitung „Informaciones“ bricht unter der Überschrift „Der große Kampf“ von der Seeschiffswirtschaft und ohne, mit welcher der Führer der großen Entscheidung gegen das britische Weltreich entgegensteht. Der Wille von Gold, welchen die anglo-italienischen Mächte zu ihrem Schatz aufbewahrt hätten, könne nichts ausrichten. Dieser habe auch in dieser letzten Vorfrage bewiesen, dass er nicht nur ein großer Politiker, sondern ein wahrhaft genialer Volksführer sei, der nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt eine neue, schicksalreiche Epoche eingeleitet habe.

Die Führerrede findet auch am Dienstag in der nordamerikanischen Presse starken Widerhall. Die Zeitungen der führenden Tageszeitungen kommen übereinstimmend zu dem Schluss, dass die anglo-italienische U-Boot-Offensive eine leere Drohung sei. Die „New York Post“ schreibt, die angekündigte U-Boot-Offensive zur Vorbereitung der Invasion sei tödlich ernst zu nehmen. „New York Sun“ bemerkt, dass es gleich, ob die englischen Seeschiffverluste affirm hoch oder niedrig seien, die Lage für England sei „immer absolut schlecht“, weil die Seeschiffverluste nur durch Neubauten oder Kauf alter Schiffe ausgeglichen werden könnten.

Der heutige OKW-Bericht

Berlin, 26. Februar. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein U-Bootversenkt die Versenkung eines feindlichen bewaffneten Handelsschiffers von etwa 8000 BRT. Ein andere U-Boot versenkte ein britisches Bewachungsfahrzeug und machte dabei einen Geleitzug. Im Seegebiet südwestwärts Englands wurde ein britischer Zerstörer von einem Schnellboot versenkt.

In der libanesischen Küste südwestwärts Nababia liefen in den Morgenstunden des 24. Februar ein deutscher und ein englischer motorisierter Zerstörer zusammen. Eine Anzahl englischer Kraftfahrzeuge, darunter mehrere Panzerfahrzeuge, wurde vernichtet, einige Geleitzüge sind gebrochen. Auf deutscher Seite erlitten keine Verluste. In den Nachmittagsstunden des 24. Februar wurden deutsche Kampfflugzeuge zwei große Handelsschiffe in einem Hafen der Gurenaifa in Brand und erzielten Bombentreffer in den Nebengebäuden. Deutsche Jagdflugzeuge schossen über der Insel Malta ein Flugzeug vom Typus Curtiss ab.

Erfolgreiche Angriffe schwächerer Kampfflugzeuge richteten sich in der letzten Nacht gegen kriegswichtige Ziele und Industrieanlagen in Hull, Warwick und Great Harwood, gegen Flugplätze in Schenland sowie Nahrungsbetriebe in Ipswich und Norwich. Bei einem erfolglosen feindlichen Angriffsversuch an der Kanalflühe schossen Jagdflugzeuge drei britische Flugzeuge ab.

Der Feind warf in der letzten Nacht an mehreren Stellen Westenglands landwirtsch. Spreng- und Brandbomben, die nur unbedeutenden Sachschaden verursachten. Brände konnten im Günstigen gelöscht werden. Flakartillerie schoss ein feindliches Flugzeug ab.

Der italienische Wehrmachtbericht:

Wirksame Luftangriffe auf einen britischen Flottenstützpunkt

Jäger italienischer Widerstand in Gibraltar und am Jubafuß

Rom, 26. Februar. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: In der griechischen Front nichts von Belang zu melden. Flugzeuge des deutschen Flottenstützpunktes ein feindliches Flugzeug über Malta ab. Im Nordafrika sind am Morgen des 24. Februar Abteilungen des deutschen Korps in Afrika mit dem Feind südlich von Nababia in Verbindung gekommen. Im Verlauf des Zusammenstoßes mit englischen Panzertruppen wurden verschiedene Kraftfahrzeuge und Panzer des Feindes zerstört. Es wurden einige Geleitzüge gemacht. Keine Verluste auf deutscher Seite.

Flugzeuge des deutschen Flottenstützpunktes haben wirksam vor Unterliegend Schiffe, Seefestungen sowie militärische Anlagen eines feindlichen Flottenstützpunktes in der Gurenaifa angegriffen. Zwei Schiffe von rund 8000 BRT wurden getroffen und schwer beschädigt. Es wurde keine Explosionen und Brände im Hafen beobachtet. In Gibraltar und in Afrika leisteten die tapferen Flugzeuge dem feindlichen Land zähen Widerstand. In Nordafrika Tätigkeit der beiderseitigen Artillerie sowie fliegender Kolonnen im Mittelmeerraum. Der heldenhafte Widerstand unserer Truppen sticht dem Jubafußes dauert an.

Geständnis nach zwei Wochen!

50 Prozent der Schiffsverluste vom 12. Februar jetzt von London zugegeben

Berlin, 26. Febr. Da sich der schwere Schlag deutscher Kriegsschiffe gegen den britischen Geleitzug im Atlantik vom 12. Februar schon zu weit herumgesprochen hat, sieht sich die britische Admiralität nach fast vierzehn Tagen genötigt, wenigstens einen Teil der damaligen Verluste, die sich katastrophal auf 14 Schiffe mit rund 82000 BRT belaufen, einzugeben. „Für dieses Teilgeständnis benutzt die britische Admiralität einen neuen Dreh. Wie üblich veröffentlicht sie ihren „Wochenbericht“ über die durch feindliche Verfolgung eingetretenen Schadensfälle“, der diesmal die am 16. Februar zu Ende gegangene Woche umfasst. Wie schon so oft an Hand der Berichte des Oberkommandos der Wehrmacht beweisen, wenn nicht die englischen Wochenberichte von Unterlagungen. Interessant aber ist diesmal, dass in einer von Neuter veröffentlichten kurzen „Betrachtung“ zu diesem Wochenbericht festgehalten als „alter Bekannter“ durch ein Hinterfragen ohne viel Aufhebens das Geständnis von dem Verlust von neun Schiffen mit insgesamt 43000 BRT bei dem genannten deutschen Geleitzugerefolg herbeigepostet.

So lesen wir in der Betrachtung: „In die Verluste mit einbezogen sind fünf Schiffe mit einer Gesamttonnage von 23908 BRT, die bekanntlich am 12. Februar bei dem Angriff auf einen Geleitzug auf der Höhe der Azoren versenkt wurden“. Ein paar Zellen weiter heißt es dann: „Wier andere Schiffe des Geleitzuges mit insgesamt 19698 BRT sind noch überfallen“. Da ja nun nach 14 Tagen nicht mehr damit zu rechnen ist, daß die zuletzt genannten „vier anderen Schiffe“ noch irgendwo aufstehen, werden wir sie auch zu den „Versunkenen“ durch, die sich dann für diesen Fall immerhin auf neun Schiffe mit insgesamt 43000 BRT belaufen. Die fehlenden fünf Schiffe mit insgesamt rund 38000 BRT bleiben eben wieder von der Admiralität Seiner britischen Majestät unterschlagen.

Schuh-Rationierung in Ungarn

S. P. Budapest, 26. Febr. Nach einer Erklärung des Versorgungsministers Laß werden demnächst Schuhe nur gegen Anweisungen ausgegeben werden.

Zerstörung des britischen Aufmarsches in Afrika

Von Kriegsberichterstatter Hans Redenborg

PK. Nicht viel mehr als ein Monat ist seit dem ersten Eingreifen der Verbände des deutschen Stützpunktes in den Kampf gegen England im Mittelmeerraum verstrichen. Heutzutage dort, wo die englische Führung die deutschen Stützpunktschiffe am wenigsten vermutete, haben deutsche Bomben die Aufmarschpläne des Feindes empfindlich gestört, wenn nicht gar seine Absichten völlig zunichte gemacht. Die englischen

Ueber 50 englische Agenten in Bulgarien verhaftet

Bukarest, 26. Febr. Der „Gurental“ meldet: „Zuverlässigen Nachrichten aus Sofia zufolge, haben die bulgarischen Behörden ein Komplotz aufgedeckt. Ueber fünfzig Personen, die im Dienst des Intelligence Service und der Britischen Geheimdienst standen, wurden verhaftet. Sensationelles und sehr wichtiges Material wurde entdeckt und wird zur Zeit von der Militärbehörde und der Polizei geprüft. Es handelt sich offenbar um eine der üblichen Machenschaften der englischen Propaganda, die immer bereit ist, im trüben zu fischen.“

Seefreitkräfte im Mittelmeer wurden gezwungen, ihre Taktik vom Grund auf zu ändern, und verhielten sich vergeblich, mit immer neuen Methoden den eisernen Ringel zu durchbrechen, den die Wachsamkeit deutscher Seefrieder über das Mittelmeer legt. Mit flammenden Aufrufen englischer Marinebefehlshaber, diese „Welt am Himmel“ herunterzuholen, ist es nicht geblieben. Diese „Welt“ ist nicht nur am Himmel des Mittelmeeres vorhanden, sie breitet sich auch weiter aus, wie das jede bessere Seele zu tun pflegt.

In diesem Kriege gegen England gibt es keine feststehenden, abgeschlossenen Fronten. Der englische Feind muß und wird überall da im Augenblick am günstigsten erscheinen. Wieder einmal mußte die englische Führung erfahren, wie unzuverlässig es ist, Vorhubsforderungen auszuüben. Deutsche Seefrieder haben am vergangenen Wochenende der Arme General Staff, der als englischer „Rocher de bronze“ bereits vorzeitig zum Feinden des Feldzugs in Nordafrika getrennt wurde, die ersten Schiffe ausgebrochen. Eine neue Phase des Kampfes an der Gurenaifa-Front, vorerst im heftigsten Raum, ist damit angebrochen, zu dem das erste Auftreten deutscher Einsatz am Himmel Nordafrikas den Auftakt gab.

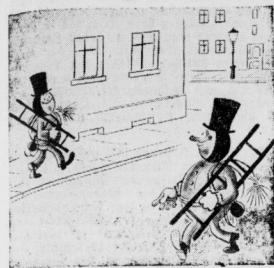
Start nach Nordafrika! Ein Befehl, wie wenig geeignet, auch die von Natur aus richtigen Bemühen in Bewegung zu setzen, um so mehr, wenn er mehr oder weniger überfällig kommt und eine angelegte des

Saloniki vor der Evaluierung?

(Drahtmeldung unseres Vertreters) h5. Belgrad, 26. Febr. Die Angriffe der Griechen sind den Berichten der jugoslawischen Presse zufolge an dem Widerstand der Italiener gescheitert, die an einigen Stellen zum Gegenangriff übergingen. Die Bevölkerung von Saloniki verurteilt italienischen Luftangriffe erneut aufgedeckt worden, die Stadt zu verlassen. Es wird empfohlen, Zukunft auf dem Lande zu suchen.

Halle

Die Abergläubischen



Donnerwetter — heute habe ich noch Glück!
(Aus dem Scherenschnitts-Bildkalender 1941, Zeichnung 211, Halle)

Selbsthilfsgeräte in allen Luftschutzräumen

Bei Luftschutzmaßnahmen, die aus mehreren Räumen bestehen, von denen jedes einen Luftschutzraum hat, sind Zweifel darüber entfallen, wo die Selbsthilfsgeräte aufbewahrt werden. Die „Sirene“ teilt dazu mit, daß die Selbsthilfsgeräte so auf alle Luftschutzräume der Luftschutzgemeinschaft verteilt werden sollen, daß in jedem Bombenrisikobereich ein Luftschutzraum sichergestellt ist. Die Befämpfung eines Schadens muß ohne jeden Zeitverlust aufgenommen werden können. Ein solcher würde aber schon entstehen, wenn in einigen Räumen überhaupt kein Selbsthilfsgerät vorhanden wäre. Aus dem gleichen Grunde soll auch bei der Bereinigung der Selbsthilfskräfte darauf geachtet werden, daß nach Möglichkeit aus jedem Hause einige geeignete Personen herangezogen und ausgebildet werden.

Jugend sammelt Kräuter

Der Reichserziehungsminister gibt Verhandlungen mit dem Reichsjugendführer über eine Neuordnung der Heil- und Teekräutersammlung im Jahre 1941 bekannt. Das Ziel ist, den Erfolg dieser Sammelmaßnahmen noch weiter zu steigern. Die Hitler-Jugend ist allein verantwortlich und zuständig für die deutsche Ernte an Heilkräutern, Kaktusarten und an drei verschiedenen Tee- und Heilkräutern, für deren Sammlung keine besonderen botanischen Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Schule ist allein verantwortlich und zuständig für die Sammlung aller übrigen Heil- und Teekräuter. Die Sammlung erfolgt künftig durch alle Schulen, auch die höheren und Mittelschulen.

Bekennnis zu Buß

Am Sonnabend, dem 1. März, führt der Standort Halle der NS, mit dem Buß-Belehrer Albert Schult, in zwei Buß-Vorstellungen durch, um die Jugend in ein enges Verhältnis zu dem Schaffen des Mitmenschen des Summers zu bringen. Die Hauptveranstaltung beginnt am 19.30 Uhr im großen Saal des „Kaufes an der Moritzburg“.

Auf Abschnitt a und b je 1 Ei

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Bestellung von je 1 Ei auf die Abschnitte a und b an den Versorgungsstellen in der Zeit vom 28. Februar bis 9. März.

1/2 kg Apfelsinen auf N 37

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von 1/2 Kilogramm Apfelsinen an je 1 Verbraucher auf Abschnitt N 37 der Rationierkarte 20 bis 9. März.

Verdunkelung. Von Mittwoch 18.33 Uhr bis Donnerstag 7.58 Uhr. Mondanfang Mittwoch 7.58 Uhr; Monduntergang Mittwoch 18.11 Uhr.

Dichtungen für alle Zwecke • Gummi-Bieder

Nach sechs Jahren Frauenappell des Bundes

Leistungsbericht der Gaufrauenchaftsleiterin / Gauleiter Eggeling sprach zu 1770 Vertreterinnen

Wenn nach sechs Jahren wieder einmal ein großer Appell der Gaufrauenchaftsleiterin Frau Leistkow alle Leiterinnen der NS-Frauenchaft des Gaugebietes in das „Städtischen Haus“ der Gauhalle zum Appell, denn war das gelobten, wie die Gaufrauenchaftsleiterin betonte, um einmal unserem Gauleiter einen Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit der NS-Frauenchaft im Laufe der letzten sechs Jahre zu geben, und zum anderen, um damit dem Gauleiter, den amtierenden Kreisleiter und schließlich den Frauen selbst Dank auszusprechen für alle geleistete Arbeit. Unter den 1770 Leiterinnen, die erschienen waren, sah man die Kreisleiterinnen der NS-Frauenchaft, die erschienen waren auch die Führerinnen der Jugendgruppen der NS-Frauenchaft / Deutsches Frauenwerk anwesend. Damals vor sechs Jahren, so führte die Gaufrauenchaftsleiterin aus, haben wir der Reichsfrauenführerin das Gelübnis gegeben, an die große Arbeit, die Schaffung des Deutschen Frauenwerkes, zu gehen. Es galt Hände zu regen und Beren inszenen zu lassen. Nun nach Jahren gilt es, eine Rückmeldung zu halten.

Die weltanschauliche Untermauerung durch die Erziehungsarbeit der Abteilung Kultur — Erziehung — Schulung wurde in der Mittelpunkt der Gesamtarbeit gestellt. Der Mütterdienst mit seinen fünf Müttergruppen und seinen Mütterlehrgängen hat sich im Krieg behauptet. Die Wichtigkeit der volkswirtschaftlich wichtigen Belehrung der Frau im Krieg durch aufklärende Kurse (insgesamt 6050 Kurse, in denen 100.000 Frauen geschult wurden) erwies sich in unermüdlicher Kleinarbeit. Der Einsatz der Jugendgruppen war groß und vielseitig, nahezu 3000 haben sich im vergangenen Jahr allein für die Entschliffe zur Verfügung gestellt, während im Deutschen Roten Kreuz etwa 2000 Frauen der Arbeit zur Verfügung standen. Den Blick über die Grenzen der Heimat weiten zu helfen, diese Aufgabe oblag der Mütter, Grenzen und Ausland. Groß war der Einsatz dieser Frauen, die nahezu über ganz Europa ihren Einsatz fanden. Mit ungeheurer Freude fanden 200.000 Frauen in der Arbeit des Hilfsdienstes, und sie hatten in über 2 Milliarden Arbeitsstunden, opferbereit überall hin, wo ihre Hilfe not tat, sei es bei der NS-Frauen, Reichsluftschutzbund oder beim Deutschen Roten Kreuz. Eine große verantwortungsvolle Aufgabe hatte das Frauenamt der

NS-Frauen, von dessen Betriebsleiterinnen in der Betreuung von Frauen und Müttern in den Betrieben ganzer Einsatz geleistet wurde. 20.000 Kinder sind in den Kindertagesstätten aufwachenmenen. — Unsere forschende Liebe im Kriege gilt unserem Volk und den Männern draußen.

Gauleiter Eggeling überreichte anschließend den Kreisfrauenchaftsleiterinnen die neu verliehenen Kreisen und dankte ihnen durch Handflatschen für ihren großen Einsatz, den sie für Führer und Gauleiter geleistet haben. Dann sprach unser Gauleiter zu den Frauen, die mit ihrer Anteilnahme den Ausführungen folgten. Die Arbeit unserer Frauen bekräftigte der Gauleiter, ist aus unserem Kampfe überhaupt nicht fortzudenken. Auch in dem Kampfe der germanischen Revolution ist die Frau stark beteiligt, es ist das Zusammenwirken der männlichen und weiblichen Seele, denn gerade die Revolution, in der wir heute stehen, mit ihren Umwälzungen ist eine Revolution der Seele. So mußte man die nationalsozialistische Idee mit ganz anderen Augen sehen, es sei die große, gewaltige konstruktive Idee, die dem deutschen Volke aus die Macht und Kraft gibt, das, was die anderen nicht konnten, nämlich Europa den Frieden zu geben. So seien die Jahre der Nachtlosigkeit in Deutschland nichts anderes als die Folgen des Unfriedens in Europa.

Auch heute wieder sei es die große Aufgabe, nach denselben Gesetzen, nach denen die nationalsozialistische Idee entstanden ist, anzutreten zum Reichseinsatzkampfe des deutschen Volkes. Dieser Kampf, den wir zu führen gerufen sind, ist ein Kampf für Europa, denn das englische Volk habe immer abseits Europas gerichtet, es hat sich immer gegen Europa gerichtet und es ist kein Bestandteil Europas. Während unsere Gedanken immer bei jenen Männern sind, so muß der Gauleiter fort, die angestrebten, diese Ideen mit der Waffe in der Hand zu realisieren, sind die deutschen Frauen berufen, dem Mann zur Seite zu stehen. Wenn auch von den Frauen partei Aufgaben verlangt

Vorfrühlingssonne auf Wegen und Stegen



Unser Bild zeigt die malerische Treppe am Schulberg in Kröllwitz. **Wahn: Blegel**

Aus dem Lehrhaushalt ins Examen

21 hauswirtschaftliche Lehrlinge in der / Prüfungslicht Mädel werden Krankenschwestern

„Wieder einmal ein Jahr um“, sagte gestern die Prüfungskommission der hauswirtschaftlichen Lehrlinge und ging an ihre alljährliche Vorkünnungsarbeit, die Scheschnährigen auf Herz und Nieren zu prüfen. Als Prüflinge auf's Herz und Nieren dann der Tag Theorie am Dienstag zu sein, an dem 21 Mädel und Mädchen arbeiten gefährlich und weltanschauliche und fachliche Fragen gestellt wurden. Einige Stunden später sah man sie ernst über Pflanzensachen und Stoppilse abgeben sitzen, und nach der abgelaufenen Zeit lagen sauber ausgefüllte Schürzen, feingewaschene Küchennässe, ein neuer Präsidentschmelz, Käser mit feingewaschener aufgetriebenen Nüssen und manches andere molle und leinene Prüfungsergebnis auf dem Platz.

Genau wie eine gute Hausfrau, zu der ja die zweijährige Lehrzeit eine erste Vorstufe sein soll, nahmen sich die Mädel ihren Anteil her und rechneten, überflüssigen, disponierten, wie fast der Küchenzettel das Wirtschaftlich „Belastet“ würde, und was man in der Küche brauche. Was dabei noch und hätte es vorbereitungslos aus der Küche, in der die Fein- und Säubchen und Säure, eine „Startnummer“ um den Hals, ohne anzusehen an Herz und Tisch standen. Alle hantierten selbständig, und mit fast schon gewohnten Griffen unter der Aufsicht des Prüfungsausschusses, der sich aus Mitgliedern des Deutschen Frauenwerkes, der Deutschen Arbeitsfront und einer Lehrkraft zusammensetzte. An seiner Spitze steht Frau Direktor Kopp von der Klosterküche.



Gauleiter Eggeling und Gaufrauenchaftsleiterin Leistkow an der Spitze bei der Tagung. **Bild: Schütz**

Heute morgen 9 Uhr stand die erste Gruppe der 21 Mädel aus hallischen, Merseburger, Witterfelder anerkannten Lehrhaushalten des Saalkreises wieder in der Klosterküche und von ihre Aufgaben für den praktischen Teil. Sehr gespannt, aber nicht die Spur ängstlich oder bekümmert Augenpaare sahen dann, daß man vier Stunden Zeit habe, für einen Vier-Verloren-Daunstab Pilzsuppe und Sauerkrautauflauf mit Zwiebelsoße oder Kalbfleisch in Weiswein, dazu Bananentorte mit Mandeln, oder Köstlichen mit Schweinefleisch und dergleichen mehr zu kochen. Auf andere wieder warteten Mehl, Ei, Fett und Zucker zu leichtem Gebäck, für, wie die Aufgabe verlangte, Güte nach dem Abendbrot.

Zum Schluß durch verstand die eine oder andere in einem Nebenraum, dachte dort einen Teetisch als hauswirtschaftliche Ergänzungsaufgabe zu ihrem Mittag, Teegebäude zu bauen, puzte Silber, feuerte Solenkelche usw. und konnte nun endlich die Gedanken ein Stückchen voranzumachen lassen zum Sonnabend, an dem die Prüfungsergebnisse bekanntgegeben werden. Ob es dann alle geschafft haben, die Gruppe von heute und die von morgen? Die Ausführenden sind, wenn man den zufriedenen Gesichtern der Prüfungskommission trauen darf, recht optimistisch. Die 21 Mädel werden übrigens nach der Prüfung fast alle den Saalkreis verlassen und von ihnen treten als NS-Schwesterlehrlinge in Sangerhäuser und Weissenfelder Krankenhäuser ein. F. S.

In Flammen ersticht

Am gestrigen Dienstag entfiel gegen 14.10 Uhr bei der Firma F. M. Weder & Co. in der Kleinen Brauhausstraße 11 in Hofe Benzinerexplosion ein Brand. Die 16-jährige M. St., die in der Werkstätte beschäftigt war, stürzte auf einen Hängeboden und fand den Tod durch Erstickung. Der 69-jährige G. F., und die 39-jährige Frau R. S., erlitten schwere Brandwunden, so daß sie dem Krankenhaus zugewiesen werden mußten.

Wie wir hierzu noch erfahren, verbreitete sich der durch die Benzinerexplosion entstandene

Holzmatten für den Luftschutzeiler **Gummi-Bieder**

Allerlei Küchengeräte
auch Porzellan, Glas u. Leuchten
finden Sie in reicher Auswahl in
meinem Hause
— Bedarfsdeckungsscheine —
Leonhardt
Halle Ammendorf Leuna

FISCHER & CO.
Halle (Saale), Leipziger Str. 5
Das große Spezialhaus für Damen-
und Kinderkleidung

*Gut beraten
gut bedient*
Paul Sommer
Möbel
Große Ulrichstraße 51
(Eingang Schulstraße)

Haus- und Küchengeräte
Glas, Porzellan
Wilh. Heckert
Leipziger Straße 69

Brand sehr schnell auf die Werkstoffe, die Kräfte...
die Kräfte der Kräfte...

labung der Kameradschaft Bergmannstrost...
die Kameradschaft...

Feuilleton

„Münchens lustigster Fährerich“

Dem Schauspieler Gustav Waidau zum 70. Geburtstag

Er ist der beliebteste Schauspieler der...
Münchener Theater...

zur Welt der Natur und Mannum...
aber auch bis zum letzten...

Kriegsopfer Gaste der Partei

Am Vorkriegsabend des Krieges...
die Kriegsopfer...

30 Pimpe für Adolf-Hillerschulen

Der Gauleiter beim Ausleselehrgang / Jungen aus allen Bevölkerungsstufen

Am vorletzten Tage des Auslese-...
lehrganges...

Vorträge in der Leopoldina 1940

Die Jahresabschlussnummer der...
„Nova Acta Leopoldina“...

Berliner Börse

Am Mittwoch war der Grundtenor an den...
Börsenmärkten...

Reichsbankausweis vom 22. Februar

Nach dem Ausweis der Reichsbank...
vom 22. Februar 1941...

Strom aus Norwegen

Unter dem Vorhabe des Reichskommissars...
für die besetzten norwegischen Gebiete...

Das Best der Diamanten-Hochzeit

Begibt heute das Ehepaar Johann...
Kraus...

Mittelschweizer Stahls A.-G.

Die Mittelschweizer Stahls A.-G. ...
Teilschuldversch.

Mitteldeutsche Börse

Table with 4 columns: Wert, % Veränderung, etc. for Mitteldeutsche Börse.

Deutsche festverzinsliche Werte

Table with 4 columns: Wert, % Veränderung, etc. for Deutsche festverzinsliche Werte.

Industrie-Aktien

Table with 4 columns: Wert, % Veränderung, etc. for Industrie-Aktien.

Land- u. Staatsanleihen

Table with 4 columns: Wert, % Veränderung, etc. for Land- u. Staatsanleihen.

Steinmetz-Brot

Steinmetz-Brot, das bekannteste...
Vollkornbrot...

Schubert-Läden

Schubert-Läden, ein Lebensmittelgeschäft...

Ein alter Volksheld

Ein alter Volksheld, der dem...
Landesgericht...

Unter dem Kronegen...

Unter dem Kronegen...
die...
Kronegen...

Von den Sportplätzen

Winterkampfspiele der HJ eröffnet

14 Nationen mit über 2100 Wettkämpfern an den Winterkampfspielen beteiligt
Am Freitag der olympischen Kampftage...

ausgangsbung empfing der Reichsjugendführer die Führer der ausländischen Abordnungen...

Zwölf Nationen in Kitzbühel

Ein außerordentlich gutes Kennungsergebnis haben die Reichsjugendkämpfe...

Mitte-Schwimmwettbewerbe in Erfurt

Hier die kommenden Monate liegt der Veranstaltungplan der Schwimm-...

Bevorstehender Zusammenschluß der hallischen Radportler

Geführt von dem Obersten, in der Stadt Halle eine werltlich leistungsstarke Radportlergemeinschaft...

Bereichs-Mannschaftskampf der Ringer

In der Krieger angebrachte Tatkraft bewiesen unter Amateurjüngern...

CT LICHT SPIELE
Riebeckplatz
De ganze Stadt spricht von diesem hezaubernden Film!

Gr. Ulrichstraße 51
Eine neue Meisterschöpfung
erlebt morgen Donnerstag ihre hallesche Erstaufführung!

Schauburg
Morgen letzter Tag!
Willy Birgel, Alfr. Schönhaas...

Alte Schallplatten
B. Döll
Pianos, Pianino, Abhörungs-Sprechapparate...

Kala
Im Ritterhaus
Hans Moser • Theo Lingens
7 Jahre Pech

Ringtheater
Hans Albert - Käthe Dorsch
Sylvie Schmitz
Trenck der Pandur

Unser Fräulein Doktor
Eine köstliche Komödie - ein Film von geradezu ansteckender Fröhlichkeit!

Kein Leben für Irland!
Ein Großfilm mit einer von Akt zu Akt sich lösenden Handlung...

Somit kein bisschen was verloren gefasst!
Schreibe ich ihm' regelmäßig...

Stadttheater Halle
Julius Cäsar
Königreich von William Schatzparze...

Die begeisterte Presse anlässlich der Berliner Uraufführung:
So kann es, daß das Publikum immer mehr in den Geist der Zeit hineinvergeistlicht wurde...

die Wirtschaftswerbung beachten!
Schreibe ich ihm' regelmäßig...

Öffentliche BEKANNTMACHUNGEN
Gierverteilung
Am 26. März 1941 wird auf der...
Z. Verteilung von Äpfeln...

Volksbildungsaufträge
Wirtschaftliche: Sonntag, 3. März, 'Stunde der Waise'
Kraft durch Freude
SAALKREIS

TURKISKALO
Meistermischung
Sie leisten sich einen guten Dienst, wenn Sie diese zarte Cigarette vor Kälte und Ofenhitze bewahren

Die Aufklärungsarbeit der NSDAP im Kriege

Die Versammlungen der Partei sind seit dem Beginn des innerparteilichen Kampfes...

Gewiß eine stolze Bilanz! Was aber deutete dieses Ergebnis und diese Zahlen...

Die Kriegsintruppenpropagandaaktion des vergangenen Jahres wie sie des Jahres 1940/41...

Deutsche Waffentaten im Mittelmeer

Berlin, 25. Febr. Die jüngste Waffentat der deutschen Luftstreitkräfte im Mittelmeer...

Neben der Versammlungstätigkeit nimmt im Kriegseinsatz der Propaganda das Lichtbild...

Wilhelm Horn

Im Alter von 20 Jahren durch plötzlichen Tod ist ein unferner Mensch...

Stellen-Angebote

Werke der Stadt Halle stellen laufend ein Schaffner (innen) im Alter von 21-45 Jahren...

Stenotypistin und Kontoristin

zum 1. April gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten L. H. Spatz Wwe.

Altsilber, Silbermünzen

Georg Dunker, Juweller Halle, Leipziger Straße 46

Berthel Meinhart

geb. Wittling vor ihrem 65. Geburtstag. In dieser Trauer Herrm. Meinhart u. Angehörige...

Kaufm. Lehrling

(weiblich) mit guter Schulbildung zum 1. April oder früher gesucht.

Nachtwächter

Zuverlässiger u. unbescholtener Nachtwächter für unsere Baustelle...

Kaufgesuche

Schreibmaschine mit erh. auch Maschinenschreiber...

Ein guter Rat

Die Zeit gebietet gerade jetzt nochmals Ihre Federbetten reinigen zu lassen!

Anzeigen

die den bestehenden Bestimmungen nach zu entwerfen werden...

Praktikanten

zu 3 Jahren Ausbildung in der Zahnmedizin gesucht.

Arbeitspferde

Mehrere junge und mitteljährige schwere und mittelschwere Pferde...

Die Zeit gebietet

gerade jetzt nochmals Ihre Federbetten reinigen zu lassen!

Frauen und Rentner

finden Dauerbeschäftigung als Boten der Saale-Zeitung...

Jüngere, saubere Frau

zur Reinigung der Büroräume gesucht. Magdeburg & Werther...

Mietgesuche

Wohnung Suche 2-3-Zimmerwohnung, Küche, Speiseflur...

BRUNO PARIS

Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelstr. 4. Drei Maschinen zum Markt.

Pianos

vermietet Pianohaus Maerker & Co. Universitätsstr. 1 an Stadthof

Schreibmasch.

mit teilweise neuen Vorrichtungen Leipzig Str. 70/71, II

möblierte Zimmer

in niedrigen und mittleren Preislagen. Entsprechende Angebote erbiten wir...

Bettfedern - Reinigungs- und Waschanlage

Im Bettenhaus BRUNO PARIS Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelstr. 4.

Kohlenklepen

Kartoffelkörbe Obstwaschkörbe Heisstränge etc.

Stellen-Gesuche

Witwenjahrs-mädchen bei einer die Besuche vertritt, die Stellung...

Siebel-Flugzeugwerke

G. m. b. H. Für eine größere Anzahl unserer Gesellschaftsmitglieder suchen wir laufend

